

I. Určete tvary 3. os. sg. prézenta, préterita a perfekta (v perfektu uveďte tvar s pomocným slovesem):

1.	anrufen	<i>ruft an</i>	<i>rief an</i>	<i>h. angerufen</i>
2.	besteigen	<i>besteigt</i>	<i>bestieg</i>	<i>h. bestiegen</i>
3.	sich unterhalten	<i>unterhält sich</i>	<i>unterhielt sich</i>	<i>h. s. unterhalten</i>
4.	bitten	<i>bittet</i>	<i>bat</i>	<i>h. gebeten</i>
5.	wiegen	<i>wiegt</i>	<i>wog / wiegte</i>	<i>h. gewogen/gewiegt</i>

II. Doplňte správné tvary podle vzoru:

Vzor: Wir haben (klein – Haus) gebaut.

ein kleines Haus

Die Dokumente liegen in (die – links – Schublade).

der linken Schublade

Warum kaufst du dir (kein – neu – Schuhe)?

keine neuen Schuhe

Er war (ein – fleißig – Schüler).

ein fleißiger Schüler

Das war aber (ein – sehr teuer) Urlaub!

ein sehr teurer

III. Doplňte předložky:

Wollen wir uns ...*an*... den Tisch setzen?

Du, ich warte lieber ...*an*... der Haltestelle.

Vor / Für... zwei Wochen waren wir in Griechenland.

Kommst du ...*am*... Wochenende vorbei?

Ich freue mich so ...*auf*... dich!

IV. Převeďte věty v činném rodě do rodu trpného ve stejném čase:

Morgen verkaufe ich mein altes Auto endlich.

Morgen wird mein altes Auto endlich verkauft.

Das hat man doch schon mehrmals gesagt!

Das ist doch schon mehrmals gesagt worden!

Man muss die Prüfung spätestens im Juni ablegen.

Die Prüfung muss spätestens im Juni abgelegt werden.

Wer schrieb diesen Roman?

Von wem wurde dieser Roman geschrieben?

V. Spojte věty vhodným způsobem:

Meinst du, ...*dass*... ich dich nicht gesehen habe?

Ich muss nachfragen, ...*um*... wie viel Uhr wir in Prag ankommen.

Solange / Während / Da / Weil ... es regnete, blieben wir im Hotel.

Er tut, ...*als ob*... er mich nicht sehen würde.

Er geht ins Wasser, ...*obwohl*... er nicht schwimmen kann.

VI. V následujícím textu nahrad'te čísla v závorkách 1 – 8 jedním slovem ve tvaru, který se do textu nejlépe hodí. Svou odpověď' zapište podle vzoru 0 psacím písmem.

Tschechen (0)_____in_____ Wien - Zwischen nationaler Selbstbehauptung und Assimilation Wien (1)_____als_____ Metropole der Habsburger-Monarchie lockte seit Mitte (2)_____des_____ 19. Jahrhunderts Arbeitskräfte aus nahe gelegenen Gebieten Südmährens und Südböhmens an. Die tschechischen und slowakischen Zuwanderer (3)___wurden_____ in Industrie und Gewerbe, aber auch im Dienstleistungssektor der wirtschaftlich prosperierenden Stadt gebraucht. Auch wenn es zweifelsohne eine gegenseitige kulturelle Befruchtung gab, stellt sich die Frage, ob der Mythos von Wien als toleranter Weltstadt im Hinblick auf die Wiener Tschechen aufrecht zu erhalten ist und bei allem Assimilierungsdruck von einer europaweit vielleicht einzigartigen gelungenen Integration gesprochen werden kann. Oder (4)___ist/war_____ die vordergründige Erfolgsgeschichte vielmehr von Brüchen, Fragmentierungen und Gegenläufigkeiten bestimmt? Dieser Frage soll anhand einzelner Phänomene wie dem Kampf (5)___um_____ die tschechischen Schulen, der sozialen Bedeutung des Sports, dem Widerstand der Tschechen im Nationalsozialismus, aber auch der Situation der Wiener Tschechen in der 2. Republik nachgegangen werden. Die Dokumentation der Ausstellung des Forschungszentrums (6)___für_____ historische Minderheiten »ČeskáViden – Tschechisches Wien« zeigt, dass (7)___die_____ Geschichte der Wiener Tschechen auch paradigmatisch für die Auseinandersetzung (8)___mit_____ jüngeren Migrationsbewegungen stehen kann.

VII. Sestavte z uvedených 10 slov text. Tento text musí mít 8 až 10 vět. Pište každou větu na nový řádek. Pište psacím písmem.

Angst - anhalten - Geburtstag - heiß - Konditor - laufen - offen - Sommer -Torte – zu Fuß

1.
.....
2.
.....
3.
.....
4.
.....
5.
.....
6.
.....
7.
.....
8.
.....
9.
.....
10.
.....

VIII. Přečtěte si následující text a rozhodněte, zda tvrzení 1 – 10 odpovídají textu. Na základě informací označte, zda jsou tyto věty pravdivé nebo nepravdivé.

Der Dümmer See in Diepholz, einer kleinen Stadt in Niedersachsen, ist nur maximal 1,40 Meter tief. Deshalb gibt es hier nach nur ein paar Tagen kaltem Wetter schnell Eis. Wenn das Eis dick und stabil ist, gehen die Menschen dort nicht nur auf dem Eis spazieren oder spielen Eishockey. Sie fahren auch in speziellen Segelbooten herum, die unten Kufen haben, wie ein Schlitten. Weil das Eis glatt ist, können sie dabei sehr schnell werden: 100 Kilometer in der Stunde sind mit modernen Booten kein Problem. Die Eissegler sind dann schneller als der Wind. Deshalb müssen die Menschen auf den Booten eine spezielle Ausrüstung tragen, um sich bei möglichen Stürzen zu schützen: Helme und dicke Spezialanzüge, Handschuhe sowieso. Sie lenken die Boote im Liegen, um dem Wind möglichst wenig Widerstand zu bieten. Sie müssen auch lange und gut trainieren: Die Technik beim Segeln auf dem Eis ist ganz anders als beim Segeln auf dem Wasser.- Die Idee des Eissegelns kommt aus den Niederlanden. Dort wollten die Menschen schon vor ungefähr 300 Jahren mit ihren Booten auch im Winter schwere Lasten über Flüsse und Seen transportieren. Heute segelt man nur noch aus Spaß über das Eis. Es gibt auch besondere Regatten. Dabei zeigen professionelle Eissegler ihr Können.

	pravdivé	nepravdivé
Bis der Dümmer See im Winter einmal zufriert, muss man lange warten.		X
Diepholz liegt in Norddeutschland.	X	
Die Boote von Eisseglern sehen ähnlich aus wie Schlitten.	X	
Auf dem gefrorenen Dümmer See treibt man viel Wintersport.	X	
Eissegeln ist ungefährlich.		X
Wer auf dem Wasser ein Segelboot fahren kann, kann auch sofort eissegeln.		X
Beim Eissegeln ist die Geschwindigkeit unwichtig.		X
Eissegeln ist eine wichtige Technik zum Transport schwerer Güter.		X
Eissegeln ist eine deutsche Erfindung aus den letzten Jahren.		X
Für professionelle Eissegler werden besondere Wettkämpfe veranstaltet.	X	

IX. Vyberte správnou odpověď a označte ji X.

1. Er möchte Arzt _____.
 a) haben b) **werden** c) studieren d) bekommen
2. „Wie spät ist es?“ – „_____.“
 a) Ich habe schlecht geschlafen. b) Fast sechs Stunden.
 c) **Zwei Uhr.** d) Um Viertel vor Acht.
3. Er lädt die Freundin _____.
 a) **ein** b) unter c) an d) auf
4. „Wie lange fahren wir? - „_____“
 a) Fast sieben Kilometer. b) Fast zu spät.
 c) Fast vier Uhren. d) **Fast sieben Stunden.**
5. Wir haben Tante Anni _____.
 a) besuchen b) gebesucht c) begesucht d) **besucht**
6. „Ist diese Karte für Herrn Schmidt?“ – „_____“
 a) Ja, die ist für ihnen. b) Ja, es ist für ihn.
 c) **Ja, die ist für ihn.** d) Ja, die ist für ihm.
7. „Hat er zwei Taschen?“ – „_____“
 a) Ja, brauchst du einer? b) Ja, brauchst du einen?
 c) **Ja, brauchst du eine?** d) Ja, brauchst du eins?
8. Gestern _____ Yvonne mehr als drei Stunden.
 a) **wartete** b) wartetet c) warte d) wartet
9. _____, brauchen wir Ruhe.
 a) **Wenn wir arbeiten** b) Wenn arbeiten wir
 c) Als wir arbeiten d) Wann wir arbeiten
10. Wo _____ du eigentlich im Urlaub?
 a) **warst** b) hattest c) **bist** d) hast

Prosím nevyplňovat!

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X